LXIII. Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg, Seite 107-108,1988

Buchbesprechung

Bayerisches Landesamt für Umweltschutz
Schriftenreihe Heft 84
Beiträge zum Artenschutz 7
Naturschutz in der Kulturlandschaft
München 1988, 270 Seiten, Format DIN A 4, Preis DM 43,--
ISSN-0723-0028
Bezug: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz
Rosenkavaliersplatz 3, 8000 München 81

Mit 18 Beiträgen wird in der Schriftenreihe des bayerischen Landesamtes, Heft 84 der Versuch unternommen für Naturschutz und Naturnutzung miteinander vereinbare Wege zu finden, wie einleitend W. RUCKDESCHEL und H. PLACHTER schreiben. Auf 270 Seiten werden Modelle für den Naturschutz in regelmäßig genutzten Kulturböden Bayerns zusammengestellt, wobei die Extensivierungsziele der Landwirtschaft wissenschaftlich beleuchtet sowie eine ökologische Wertanalyse für Waldgebiete vorgestellt werden. Agrarleitplanung, Arten- und Biotopschutzprogramme sowie die naturschutzgemäße Waldbewirtschaftung benötigen derartige Forschungsergebnisse.

Methoden zur Umweltverträglichkeitsprüfung agrarstruktureller Veränderungen sind weitere Titel wissenschaftlicher Forschungsbeiträge. Das Pilotprojekt "Naturnahe Teiche" wie auch die Bedeutung der Streuobstwiesen für den Artenschutz und auch die Rolle extensiv bewirtschafteter Rebflächen werden eingehend erläutert und bewertet. Ein Beitrag gilt der Nutzungs- und Pflegeform von Trockenhängen der Alb, wobei die Möglichkeiten zum Erhalt der Enzian-Schillergrasrasen aufge-

zeigt werden. Weitere Beiträge sind der Funktion von Uferstreifen an Fließgewässern gewidmet und das Mitglied unserer Naturforschenden Gesellschaft Th. FRANKE stellt die Bedeutung von extensiv genutzten Teichen für die Pflanzenwelt heraus. Für das vielbeachtete Acker- und Wiesenrandstreifenprogramm in Bayern kann bereits erste Bilanz gezogen werden, speziell für den Regierungsbezirk Oberfranken gibt W. KÖCKENBERGER für 131 erfaßte Äcker eine Übersicht. Für den Landkreis Bamberg wird eine Ausweitung des Randstreifenprogrammes gefordert, um insbesondere die Gebiete der Flugsande und diluvialen Flußterrassen aber auch die Flächen des westlichen Albtraufes für den Aufwuchs standorttypischer Ackerwildkrautgesellschaften zu sichern.

Der teilweise mit vorzüglichem Bildmaterial gestaltete Band stellt an den Leser nicht geringe Ansprüche, gibt aber eine ausgezeichnete Übersicht der in Bayern derzeit laufenden Forschungs- und Entwicklungsziele einer naturschutznahen Landnutzung.

Das Buch dürfte für den Fachmann ein unentbehrliches Standardwerk sein, dem Naturschützer vielleicht Wege zeigen, um statische Denkmodelle zu überwinden.

Dr. Ernst UNGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 63

Autor(en)/Author(s): Unger Ernst

Artikel/Article: Buchbesprechung 107-108